

Eine seit vielen Jahrhunderten bestehende, interaktive Gepflogenheit der allermeisten Menschen:

Der Kuss - Ausdruck und Zeugnis für eine vertraute Nähe.

Er kann sanft sein und trösten, aber auch liebevoll, nachdenklich, zerstörerisch, geplant, geraubt, schmusig, fordernd, gehaucht, weich oder nur angedeutet - und er kann vieles bewirken oder ausdrücken. Nichts wirkt so vielversprechend, so unsagbar tiefgründig, ist selbst in einer oberflächlichen Einfachheit so berührend und nachhaltig wie ein Kuss.

Jede und jeder Geküsste reagiert dadurch - unmittelbar und emotional, die allermeisten mögen und schätzen den Kuss als eine liebende, vertraute oder freundschaftliche Geste der Verbundenheit oder einfach als Ausdruck eines tiefempfundenen Gefühls innigster Nähe. Der Kuss mag sogar die erotischste Form des reizvollen Kennenlernens zweier Menschen sein. Zehn Küsse vergisst man schneller als den einen, den geraubten, den ganz besonderen Kuss, der lebenslang in der ganz persönlichen Erinnerung verhaftet bleibt; diese Feststellung, die uns ein altes Sprichwort überliefert, ist bis heute aktuell und uns allen ohne Einschrän-



Auguste Rodin; *Der Kuss*; 1904, Bronze,
60,2 cm x 36,8 cm x 47 cm;
Courtesy: Musée Rodin, Paris

besser einzuordnen und zu begreifen. Als Beispiel par excellence für den Kuss und dessen Magie wirkt auch das gleichnamige Werk eines Gustav Klimt: Wir sehen einen Mann und eine Frau, aufs Innigste umschlungen, die beide, ebenfalls von Gold umfungen, sich darstellerisch und symbolisch zu einer Person vereinen. Klimts Jugendstilwerk, bewusst unter Verwendung von Goldbronze erschaffen, dokumentiert hier eindrücklich bildlich jene außerordentliche Wertschätzung, die man normalerweise nur etwas Edlem und sehr Kostbaren zuteil werden lässt. Vor diesem Hintergrund besehen, lässt hier Klimt mit seinem Kunstwerk auch dem Betrachter mit das Schönste auf Erden überhaupt zukommen: Die Liebe. Und nicht von ungefähr hieß dieses Werk wohl ursprünglich auch „Das Liebespaar“. Aber auch manch andere Kunstschaffende haben sich mit dem Kuss in allerlei Formaten und spezifischen Künsten beschäftigt und sich ihm auf kreative Art und Weise genähert. Einer dieser Kunstschaf-